

Verkehrsunfall auf der B 5: Drei Verletzte bei Zusammenstoß in Boizenburg

Unfall auf der B 5 bei Boizenburg: Drei Verletzte und hoher Sachschaden. Die Straße war bis 21 Uhr gesperrt.

Boizenburg – Ein schwerer Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 5 hat am 2. September 2024 für erhebliche Aufregung und Verletzte gesorgt. Gegen 17:30 Uhr ereignete sich der Vorfall, als ein VW-Transporter und ein Ford-Pkw an einer Kreuzung kollidierten. Dieser Straßenunfall hat nicht nur zu erheblichen Sachschäden, sondern auch zu Verletzungen von drei Mitfahrern geführt. Der Vorfall ereignete sich in der Nähe von Boizenburg und sorgte für eine stundenlange Sperrung der Bundesstraße, was den Verkehr stark beeinträchtigte.

Nach ersten Ermittlungen befuhr ein 32-jähriger Mann mit seinem VW-Transporter die L 15 aus Richtung Kuhlenfeld in Richtung Tessin. Zeitgleich näherte sich eine 68-jährige Fahrerin mit ihrem Ford der besagten Kreuzung von Zahrendorf aus. Nach derzeitigem Stand der Polizei ignorierte der Fahrer des Transporters die Vorfahrt der Ford-Fahrerin, was letztendlich zu dem folgenschweren Zusammenstoß führte.

Verletzte und medizinische Versorgung

Bei dem Aufprall wurden sowohl der 32-jährige Fahrzeugführer als auch die 68-jährige Fahrerin leicht verletzt. Der Transporter-Fahrer wurde umgehend mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus nach Hagenow transportiert, während die Ford-Fahrerin zur weiteren medizinischen Versorgung ins

Krankenhaus nach Boizenburg gefahren wurde. Der 57-jährige Beifahrer der Ford-Fahrerin zog sich hingegen schwerere Verletzungen zu. Er wurde noch vor Ort von den Rettungskräften erfasst und mit einem Rettungshubschrauber in ein Klinikum nach Hamburg geflogen, um eine intensivere Behandlung zu erhalten. Glücklicherweise schätzten die Rettungsdienste seine Verletzungen zunächst als nicht lebensbedrohlich ein.

Die Kollisionsstelle blickt auf einen erheblichen wirtschaftlichen Totalschaden zurück; die Polizei schätzt den entstandenen Schaden auf rund 30.000 Euro. Diese Zahl spiegelt nicht nur die finanziellen Ausmaße des Unfalls wider, sondern zeigt auch die Gefahren, die insbesondere an Kreuzungen bestehen, wo Falschentscheidungen fatale Folgen haben können.

Nachdem die Rettungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme abgeschlossen waren, blieb die Bundesstraße 5 bis ca. 21 Uhr für den Verkehr völlig gesperrt. Dies führte zu einer zeitweisen Unterbrechung des Verkehrsflusses, was die Verkehrsbehörden vor zusätzliche Herausforderungen stellte. Wie oft bei Verkehrsunfällen üblich, wird auch in diesem Fall ein genaues Protokoll erstellt, um die genauen Umstände und Verantwortlichkeiten zu klären.

Die Situation während des Unfalls zeigt erneut die Wichtigkeit von Verkehrssicherheit und die Notwendigkeit, Vorfahrtsregeln jederzeit zu beachten. Achten Sie beim Fahren darauf, die Verkehrszeichen zu respektieren und den anderen Verkehrsteilnehmern den Vortritt zu lassen. In einem Bruchteil einer Sekunde kann eine Fehlentscheidung Menschenleben gefährden und schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de